

Übungsblatt 2: Unüberwachtes Lernen

Abgabeschluss: siehe Website.

Für dieses Aufgabenblatt sind sowohl Code als auch eine schriftliche Ausarbeitung abzugeben. Der Code und eine elektronische Version der Ausarbeitung (als PDF) muss über PASSR abgegeben werden (siehe link auf der Website).

Aufgaben

Teil 1: Implementation

Aufgabe 1 (2 Punkte)

Schreibe eine Funktion `PCA` mit der Signatur

$$[Z, U, D] = \text{PCA}(X, m)$$

die eine $d \times n$ matrix X und die Anzahl der zu verwendenden Komponenten m erhält, und daraus die Hauptkomponenten und die entsprechend projizierten Datenpunkt in der $m \times n$ matrix Z berechnet.

U und D sollen die Hauptkomponenten enthalten: U ist eine $d \times d$ -Matrix, die die Hauptkomponentenrichtungen enthält, und D ein $1 \times d$ -Vektor, der die Hauptkomponentenwerte enthält, beides absteigend sortiert (d.h. $D_1 \geq D_2 \dots$).

Aufgabe 2 (4 Punkte)

Schreibe eine Funktion `Isomap` mit der Signatur

$$Y = \text{Isomap}(X, m, \text{n_rule}, \text{param})$$

welche für gegebene d -dimensionale Daten $X \in \mathbb{R}^{d \times n}$ eine m -dimensionale Einbettung $Y \in \mathbb{R}^{m \times n}$ mit dem Isomap Algorithmus berechnet. Der Parameter `n_rule` bestimmt die Methode ('knn' oder 'eps-ball'), mit der der Graph auf den Daten konstruiert wird, `param` ist der dazugehörige Parameter (k bzw. ϵ). Die Funktion soll robust gegen fehlerhafte Parameter sein, verwende die Matlab-Funktion `error`, um den Benutzer über Fehler zu informieren. Du solltest insbesondere testen, ob der Graph zusammenhängend ist.

Aufgabe 3 (4 Punkte)

Schreibe eine Funktion `LLE` mit der Signatur

$$Y = \text{LLE}(X, m, \text{n_rule}, \text{param})$$

welche den LLE-Algorithmus implementiert wobei die Parameter dieselbe Bedeutung wie in der Funktion `Isomap` haben.

Teil 2: Anwendung

Aufgabe 4 (3 Punkte)

Wende `PCA` auf die einzelnen Ziffern des `usps`-Datensatzes von Blatt 1 an. Schreiben Sie hierfür ein Skript (bzw. eine Funktion, die keine Argumente hat, um die Einschränkung in Matlab zu umgehen, daß in Skripten keine lokalen Funktionen definiert werden können), welches wie folgt vorgeht:

1. Lade den `usps`-Datensatz.

2. Für jede Ziffer:
 - (a) Extrahiere die x -Daten für die entsprechende Ziffer.
 - (b) Berechne die PCA für diese Daten.
 - (c) Plote die Hauptkomponentenwerte (als Balkendiagramm, `bar`) und die ersten 5 Hauptkomponentenrichtungen als Bilder (mit Hilfe von `imagesc`).
3. Verrausche nun die Bilder durch Addieren von Gaußischem Rauschen (Matlab-Funktion `randn`). Bestimme die Varianz selbst geeignet, so daß die Bilder relativ stark verrauscht sind.
4. Für jede Ziffer:
 - (a) Extrahiere die x -Daten für die entsprechende Ziffer.
 - (b) Berechne die PCA für diese Daten, wobei m durch Ausprobieren so gewählt sein soll, daß die entrauschte Rekonstruktion möglichst gut ist. Die Rekonstruktion y eines Datenpunkts x durch die k grössten Eigenvektoren v_1, \dots, v_k der Kovarianzmatrix ist gegeben als

$$y = \sum_{i=1}^k v_i x^\top v_i. \quad (1)$$

Der Rekonstruktionsfehler von x ist also $\|x - y\|$.
 - (c) Plote für fünf Beispiele jeweils das verrauschte Bild und die entrauschte Rekonstruktion (jeweils mit Hilfe von `imagesc`).

Hinweis: verwende `subplot`, um die Bilder in einem einzigen Ausgabefenster anzuordnen.

Aufgabe 5 (3 Punkte)

Wende LLE und Isomap auf die Datensätze an, die auf der Website angegeben sind. Schreibe wieder ein Skript, das wie folgt vorgeht:

1. Für alle Datensätze:
 - (a) Lade den entsprechenden Datensatz.
 - (b) Wende Isomap auf den Datensatz an, wobei die Parameter geeignet zu wählen sind (in Abhängigkeit vom Datensatz)
 - (c) Plote die Einbettung in einem zweidimensionalen Koordinatensystem, z.B. mit `scatter`. Zeige den Namen des Datensatzes, die Methode und den verwendeten Parameter im Title des Plots an (mit `title`).
 - (d) Wiederhole dasselbe für LLE.

Aufgabe 6 (4 Punkte)

In dieser Aufgabe soll der Einfluss von Rauschen auf LLE und Isomap anhand des zweidimensionalen `flatroll`-Datensatzes untersucht werden. Schreibe ein Skript, das wie folgt vorgeht:

1. Lade den Datensatz.
2. Addiere Rauschen mit den Varianzen 0.2 und 1.8 zu dem Datensatz.
3. Wende LLE und Isomap auf die beiden Datensätze an, wobei der verwendete Nachbarschaftsgraph mit dem k -nn Verfahren konstruiert werden soll. Finde durch Ausprobieren einen möglichst guten und einen eindeutig zu großen Parameterwert k .
4. Erzeuge für LLE und Isomap für beide Datensätze und einmal für das gute und das zu grosse k einen Plot, der die Einbettung und den zugrundeliegenden Nachbarschaftsgraphen zeigt (verwende dazu z.B. `scatter`, um die Knoten zu plotten und `line`, um die Kanten des Graphen zu zeichnen), d.h. erzeuge pro Datensatz und Methode insgesamt acht plots.